

Zielgruppe:

pädagogische
Fachkräfte

Dozent*innen:

Bildungsreferent*innen des IRC-
Projekts
„Vor-Sprung“

Termine:

21. Februar, 07. März,
21. März, 18. April 2023
jeweils 9 bis 12 Uhr

Veranstaltungsort:

Online

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Melden Sie sich bitte direkt über
den VETK an:
vetk@dwbo.de**

Kinder geflüchteter und neu zugewanderter Familien beim Schuleintritt stärken

– in Kooperation mit dem Programm „Vor-Sprung“ des IRC (www.kita-grundschule.de)

Der Übergang von Kita zu Grundschule kann für jedes Kind eine Herausforderung sein. Die Kinder erleben einen Verlust der gerade erst als vertraut gewonnenen Beziehungen und Umfeld. Auch die Eltern erfahren eine Veränderung von „Kitakind-Eltern“ zu „Schulkind-Eltern“ – ein Wechsel, der neue Ziele und Erwartungen mit sich bringt und Familien vor neue Herausforderungen stellt.

Insbesondere zugewanderte Kinder oder in Deutschland geborene Kinder zugewanderter Eltern haben trotz ihrer kurzen Biografie oft schon Instabilität und Unsicherheit erlebt. Umso wichtiger ist es, Veränderungen und Übergänge, die in Deutschland stattfinden, gut vorzubereiten und zu begleiten, sodass das psychosoziale Wohlbefinden der Kinder gestärkt wird und sie gut in ihre Schullaufbahn starten können.

Ziel der Fortbildungs-Reihe ist die Vermittlung von stabilisierenden Faktoren und deren Umsetzungsmöglichkeiten, mit denen Kinder beim Schulstart in einer Umgebung ankommen, in der sie sich sicher und wohl fühlen sowie lernen können. Außerdem liegt ein Fokus auf der Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenzen von Kindern, mit denen sie Anforderungen, die an sie beim Eintritt in die Schule gestellt werden, bewältigen können - auch in Zusammenarbeit mit ihren Familien.

Schwerpunkte:

Modul 1: Grundlagen eines stabilisierenden Umfelds

Modul 2: Transition und sozial-emotionales Lernen

Modul 3: Familienzusammenarbeit am Übergang

Modul 4: Wahlmodul - Die Teilnehmenden können aus zwei Themen eines zur Vertiefung auswählen:

1. Mehrsprachigkeit und bildgestützte Kommunikation
2. Kooperation am Übergang